

zu TOP

Mainz, 25.02.2024

Anfrage 0488/2024 zur Sitzung am Nutzung von KI in Schwimmbädern (FDP)

In verschiedenen Städten, darunter Wiesbaden, Lippstadt und Darmstadt, unterstützt die Künstliche Intelligenz die Schwimmbadaufsicht. Eine Spezialsoftware mit hochauflösenden Kameras überwacht die Schwimmbecken und warnt das Badepersonal via Smartwatch. Die Spezialsoftware berechnet die Lichtbrechung der Wasseroberfläche und kann somit das Schwimmbecken bis zum Schwimmboden überwachen.

Insbesondere vor dem Hintergrund von evtl. Personalengpässen und Überlastung der Badeaufsicht in den Mainzer Schwimmbädern wäre die Nutzung von Künstlicher Intelligenz sinnvoll. Vor allem in den Sommermonaten bei hohen Besucheranzahlen könnte so eine höchstmögliche Sicherheit aller Badegäste gewährleistet werden.

Wir fragen an:

1. Inwieweit ist der Mainzer Verwaltung bzw. den Badbetreibern die Nutzung einer Künstlicher Intelligenz zur Überwachung in Mainzer Schwimmbädern bekannt?
2. Wie beurteilen die Verwaltung den Einsatz dieser Technologie zu diesem Zweck?
3. Welche nächsten Schritte müssten getätigt werden, um die Technologie in den Schwimmbädern zu implementieren?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender